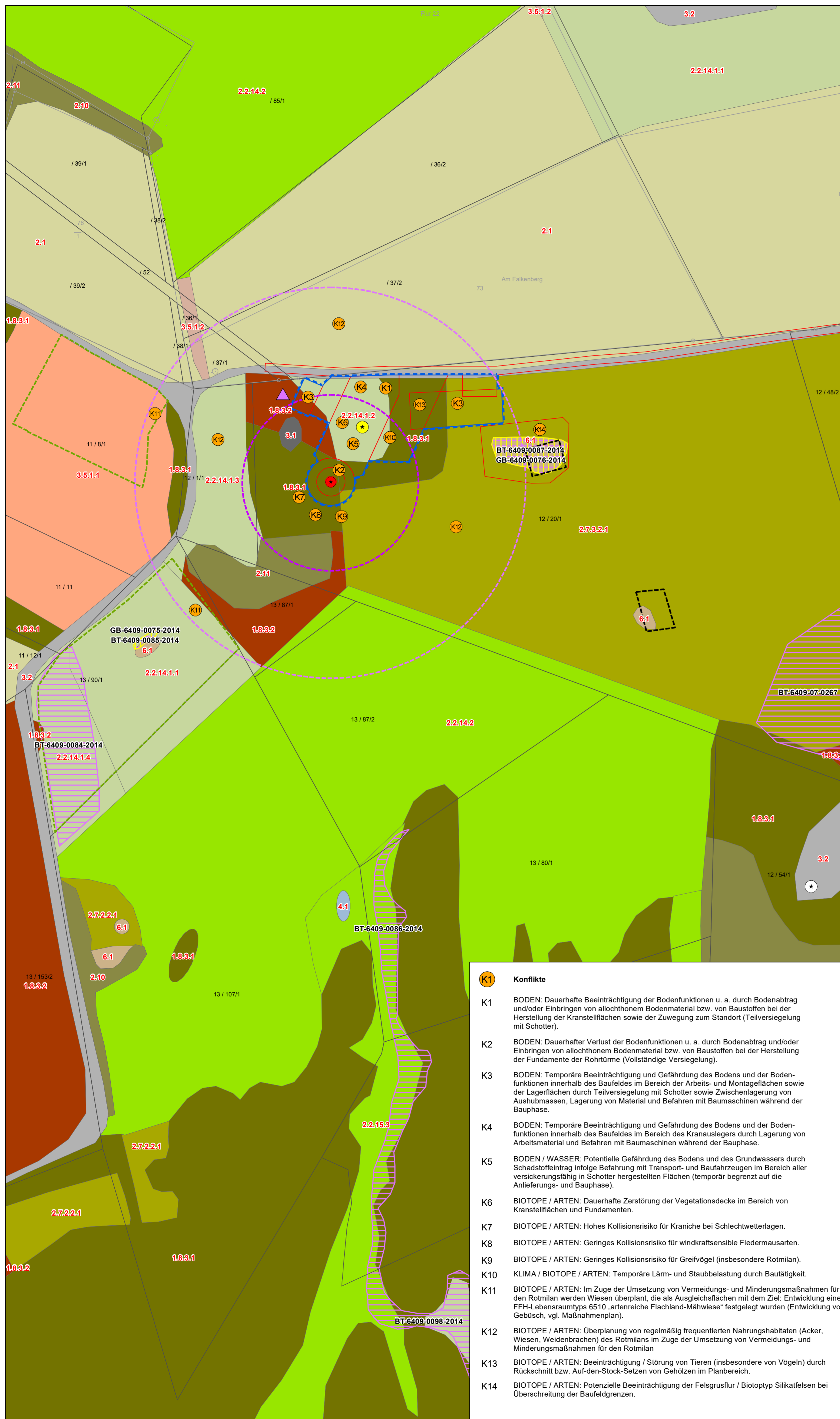


Bestands- und Konfliktplan



Legende

Biotoptypen

Wälder, Forste, Gebüsche

- 1.8.3.1 Gebüsch
- 1.8.3.2 Brombeergestrüpp, Ginstergebüsch

Landwirtschaftliche Flächen, Offenlandbereiche

- 2.1 Acker
- 2.2.14.1.1 Wiese trockener Standorte
- 2.2.14.1.2 Ruderale Wiese trockener Standorte
- 2.2.14.1.3 Artenarme, grasdominierte Wiese
- 2.2.14.1.4 Wiese trockener Standorte (FFH-LRT 6510)
- 2.2.14.2 Wiese frischer Standorte
- 2.2.15.1.1 Weide trockener Standorte (FFH-LRT 6510)
- 2.2.15.1.2 Weide trockener Standorte
- 2.2.15.2.2 Weide frischer Standorte
- 2.2.15.3 Weide feuchter Standorte
- 2.7.2.2.1 Wiesenbrache trockener Standorte
- 2.7.3.2.1 Weidenbrache trockener Standorte

Gehölzstreifen

- 2.10 Gehölzstreifen
- 2.11 Feldgehölz

Besiedelte Bereiche, Verkehrsflächen

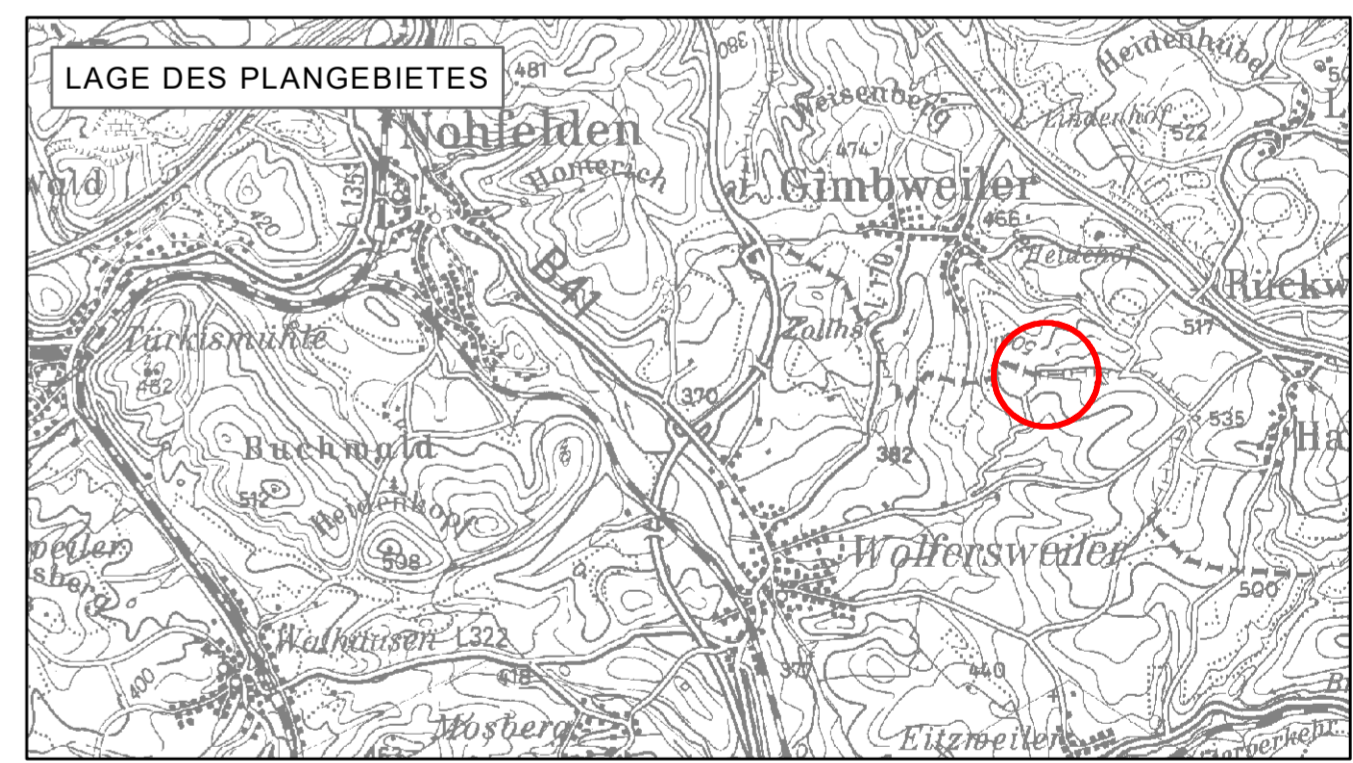
- 3.1 Vollversiegelte Fläche
- 3.2 Teilversiegelte Fläche
- 3.5.1.1 Modellflugplatz
- 3.5.1.2 Feldweg

Gewässer, Feuchtbereiche

- 4.1 Quellflur (§ 30)
- 4.2 Bach (§ 30)

Sonderstrukturen

- 6.1 Silikatfelsen (§ 30)
- Bunker
- Ausgleichsfläche anderer Planvorhaben
Ziel: Entwicklung eines Lebensraumtyp 6510 nach Anhang I der FFH-Richtlinie
- Felsgrusfluren (gemäß Bebauungsplan)
- Lebensraumtyp nach Anhang I FFH Richtlinie
- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 22 SNG
- Bestehende Windkraftanlagen
- Rückbau der bestehenden Windkraftanlage
- Geplante Windkraftanlage
- Baufeldgrenze
- Rotorradius
- Rotorradius plus 50 Meter
- Planung von HKS Windpark GmbH & Co. KG
- Neue Abgrenzung gem. laufenden Flurbereinigungsverfahren Gemarkung Gimweiler



Repowering am Windpark "Falkenberg"

HKS Windpark GmbH & Co. KG

Maßstab 1:1.000	Bearbeitungsstand Juni 2021	Plangröße 73 cm x 61 cm
Antragsteller: HKS Windpark GmbH & Co. KG	Bearbeitung M. Sc. Botanik M. Hamacher	Projektleiter M. Sc. Botanik M. Hamacher

Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Repowering am Windpark "Falkenberg", Bauabschnitt 2: WEA Nr. 1a

Plan 3: Bestands- und Konfliktplan

Gerberstraße 25
66424 Homburg / Saar
Tel. 0 68 41 / 95932 70
Fax 068 41 / 95932 71
Email: info@argusconcept.com
www.argusconcept.com

- #### K1 Konflikte
- K1** BODEN: Dauerhafte Beeinträchtigung der Bodenfunktionen u. a. durch Bodenabtrag und/oder Einbringen von allochthonem Bodenmaterial bzw. von Baustoffen bei der Herstellung der Kranstellflächen sowie der Zuwegung zum Standort (Teilversiegelung mit Schotter).
 - K2** BODEN: Dauerhafter Verlust der Bodenfunktionen u. a. durch Bodenabtrag und/oder Einbringen von allochthonem Bodenmaterial bzw. von Baustoffen bei der Herstellung der Fundamente der Rohrtürme (Vollständige Versiegelung).
 - K3** BODEN: Temporäre Beeinträchtigung und Gefährdung des Bodens und der Bodenfunktionen innerhalb des Baufeldes im Bereich der Arbeits- und Montageflächen sowie der Lagerflächen durch Teilversiegelung mit Schotter sowie Zwischenlagerung von Aushubmassen, Lagerung von Material und Befahren mit Baumaschinen während der Bauphase.
 - K4** BODEN: Temporäre Beeinträchtigung und Gefährdung des Bodens und der Bodenfunktionen innerhalb des Baufeldes im Bereich des Kranauslegers durch Lagerung von Arbeitsmaterial und Befahren mit Baumaschinen während der Bauphase.
 - K5** BODEN / WASSER: Potenzielle Gefährdung des Bodens und des Grundwassers durch Schadstoffeintrag infolge Befahrung mit Transport- und Baufahrzeugen im Bereich aller versickerungsfähigen in Schotter hergestellten Flächen (temporär begrenzt auf die Anlieferungs- und Bauphase).
 - K6** BIOTOPE / ARTEN: Dauerhafte Zerstörung der Vegetationsdecke im Bereich von Kranstellflächen und Fundamenten.
 - K7** BIOTOPE / ARTEN: Hohes Kollisionsrisiko für Kraniche bei Schlechtwetterlagen.
 - K8** BIOTOPE / ARTEN: Geringes Kollisionsrisiko für windkraftsensibile Fledermausarten.
 - K9** BIOTOPE / ARTEN: Geringes Kollisionsrisiko für Greifvögel (insbesondere Rotmilan).
 - K10** KLIMA / BIOTOPE / ARTEN: Temporäre Lärm- und Staubbelastung durch Bautätigkeit.
 - K11** BIOTOPE / ARTEN: Im Zuge der Umsetzung von Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen für den Rotmilan werden Wiesen überplant, die als Ausgleichsflächen mit dem Ziel: Entwicklung eines FFH-Lebensraumtyps 6510 „artenreiche Flachland-Mähwiese“ festgelegt wurden (Entwicklung von Gebüsch, vgl. Maßnahmenplan).
 - K12** BIOTOPE / ARTEN: Überplanung von regelmäßig frequentierten Nahrungshabitaten (Acker, Wiesen, Weidenbrachen) des Rotmilans im Zuge der Umsetzung von Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen für den Rotmilan
 - K13** BIOTOPE / ARTEN: Beeinträchtigung / Störung von Tieren (insbesondere von Vögeln) durch Rückschnitt bzw. Auf-den-Stock-Setzen von Gehölzen im Planbereich.
 - K14** BIOTOPE / ARTEN: Potenzielle Beeinträchtigung der Felsgrusflur / Biotoptyp Silikatfelsen bei Überschreitung der Baufeldgrenzen.